

4. KOMMUNALKONFERENZ

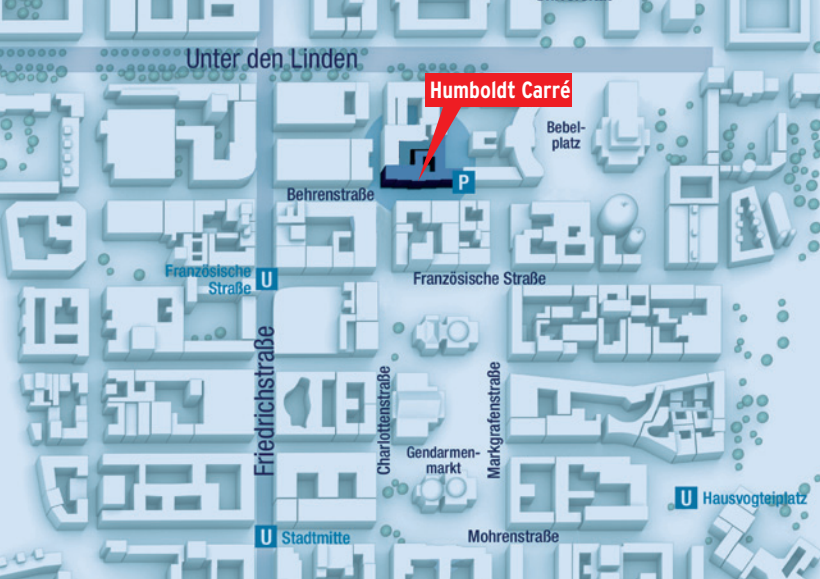
KOOPERATION UND VERNETZUNG - AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN KOMMUNALEN KLIMASCHUTZ



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



servicestelle:
kommunaler
klimaschutz



ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen online unter:
www.kommunalkonferenz.de

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter:
www.kommunaler-klimaschutz.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Konferenzsekretariat:
Fon: +49 (0)228 909 66-29, Fax: +49 (0)228 909 66-55
anmeldung2011@kommunalkonferenz.de
MediaCompany GmbH, Auguststraße 29, 53229 Bonn

KOOPERATION UND VERNETZUNG - AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN KOMMUNALEN KLIMASCHUTZ



Informationen zu den für die Veranstaltung kontingentierten Hotels und einen Link für die Online-Reservierung finden Sie unter:

www.kommunaler-klimaschutz.de

23. und 24. November 2011

Humboldt Carré | Behrenstr. 24 | 10117 Berlin

ANFAHRTSINFORMATIONEN

Anreise mit ÖPNV

Ab S+U Berlin HBF mit dem Bus 147 bis U-Bhf Französische Straße, alternativ ab S+U Berlin HBF mit der S5 oder der RE1 bis S+U Friedrichstraße, dann U6 bis U-Bhf Französische Straße

Anreise mit dem PKW

QPARK-Parkhaus direkt am Humboldt Carré, Unter den Linden/Staatsoper Bebelplatz (Zufahrt über Behrenstraße 37), 10117 Berlin

VERANSTALTER

Bundesumweltministerium
www.bmu.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Deutsches Institut für Urbanistik
Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz
www.kommunaler-klimaschutz.de, www.difu.de



servicestelle:
kommunaler
klimaschutz

Kooperationspartner



IMPRESSUM: Layout: MediaCompany GmbH; Fotos: mmini/fotolia, Ulrike Vorwerk/DIFU, Humboldt Carré; gedruckt auf Recyclingpapier

4. KOMMUNALKONFERENZ

DES BUNDESUMWELTMINISTERIUMS
IN KOOPERATION MIT DER
SERVICESTELLE: KOMMUNALER KLIMASCHUTZ

23. UND 24. NOVEMBER 2011
BERLIN



Ein erfolgreicher Klimaschutz benötigt das Engagement aller. Viele Akteure zeigen, wie sie diese Herausforderung auf unterschiedliche Weise meistern. Welche Rolle dabei gezielte Kooperationen und eine intensive Vernetzung von Städten, Gemeinden und Landkreisen spielen, steht im Mittelpunkt der diesjährigen Kommunalkonferenz, die das Bundesumweltministerium gemeinsam mit der „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ und den kommunalen Spitzenverbänden veranstaltet.



MITTWOCH, 23.11.2011

ab 13.30 Uhr

Eintreffen der Gäste

14.30 Uhr

Begrüßung und Moderation

Volker Angres, ZDF, Redaktionsleiter Umwelt

14.45 Uhr

Podiumsdiskussion

Impulsvortrag „Kooperation und Vernetzung – Potenziale, Aufwand und Nutzen für einen erfolgreichen Klimaschutz in Kommunen“

Professor Klaus J. Beckmann, Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin

Es diskutieren

- Hauke Jagau, Präsident der Region Hannover
- Beate Weber, Oberbürgermeisterin der Stadt Heidelberg a.D.
- Cort-Brün Voige, Bürgermeister der Samtgemeinde Rethem (Aller)
- Bertram Fleck, Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises
- Dr. Minu Hemmati, unabhängige Beraterin, Experte für Multi-Stakeholder Prozesse, Berlin
- Professor Klaus J. Beckmann

Statements

- Christian Schramm, Erster Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Oberbürgermeister der Stadt Bautzen
- Detlef Raphael, Beigeordneter für Umwelt und Wirtschaft des Deutschen Städtetages, Berlin
- Dr. Ralf Bleicher, Beigeordneter für Umwelt, Verkehr und Planung des Deutschen Landkreistages, Berlin

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Gastrede

Die Bedeutung der Kommunen für eine klimafreundliche Energieversorgung der Zukunft

Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

17.00 Uhr

Preisverleihung

Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2011“

Übergabe der Preise durch Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen sowie Christian Schramm, Erster Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (Kategorie 1); Bertram Fleck, Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschusses des Deutschen Landkreistages (Kategorie 2) und Detlef Raphael, Beigeordneter für Umwelt und Wirtschaft des Deutschen Städtetages (Kategorie 3)

18.00 Uhr

Abendempfang mit Buffet zu Ehren der Preisträger

DONNERSTAG, 24.11.2011

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Parallele Foren

Forum 1:

Partizipation im kommunalen Klimaschutz

Moderation: Axel Welge, Hauptreferent im Dezernat Umwelt und Wirtschaft des Deutschen Städtetages, Köln

- „Förderung klima- und umweltfreundlichen Verhaltens aus der Perspektive der Psychologie und Sozialwissenschaften“, Professor Dr. Petra Schweizer-Ries, Leiterin Forschungsgruppe Umweltpsychologie, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- „Gutes Klima für Viernheim mit aktiver Bürgerbeteiligung“, Philipp Granzow, Brundtlandbeauftragter, Stadt Viernheim
- „Tübingen macht blau – Die Bürgerschaft macht mit“, Oberbürgermeister Boris Palmer, Universitätsstadt Tübingen

Forum 2:

Kooperation als Weg zu einem erfolgreichen kommunalen Klimaschutz

Moderation: Cornelia Rösler, Leiterin des Arbeitsbereichs Umwelt, Deutsches Institut für Urbanistik, Köln

- „Klimaschutz und Bildung – gemeinsame Aktivitäten für nachhaltige Entwicklung in Kommunen“, Annette Dieckmann, Vorsitzende Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Bundesverband e.V., Frankfurt/M.
- „Klimaschutz macht Schule – mit Kooperationen erfolgreich“, Dirk Schnurr, Energiebeauftragter des Schwalm-Eder-Kreises
- „Klima- und Ressourcenschutz in Unternehmen durch Kooperation, Vernetzung und Förderung“, Dr. Günter Tamm, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Freie und Hansestadt Hamburg

Forum 3:

Technologie- und Know-how-Management im kommunalen Klimaschutz

Moderation: Dr. Patrick Graichen, Leiter des Referats „Klimaschutz“, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Berlin

- „Technologieoptionen für klimaverträgliche Großstädte 2050“, Dr. Werner Görtz, Leiter des Umweltamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf
- „Regionalentwicklung durch die Energiewende im Landkreis Fürstentfeldbruck“, Birgit Baidl, Agenda-Beauftragte des Landkreises Fürstentfeldbruck
- „Die energieautarke Kommune – von der Vision zum Projekt“, Bürgermeister Hans Popp, Stadt Merkendorf

10.30 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Parallele Foren (Wiederholung der Foren 1 - 3)

12.30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse der Foren und Diskussion

13.00 Uhr

Ende der Konferenz